## V2 – Schwitzendes Glas

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefahrenstoffe** | | | | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Materialien: 2 Bechergläser

Chemikalien: Wasser, Eiswürfel

Durchführung: Beide Bechergläser werden mit Leitungswasser gefüllt. Anschließend gibt man in eines der Bechergläser einige Eiswürfel und wartet ein paar Sekunden.

Beobachtung: An der Außenseite des Becherglases mit dem Eiswasser bilden sich Wassertröpfchen.



Abb. 2: Links: Glas mit Eiswasser, Wasser kondensiert am Glas, rechts: Glas ohne Eis, keine Kondensation zu sehen

Deutung: Durch das kalte Eiswasser wird das Becherglas heruntergekühlt. Aufgrund des Temperaturunterschiedes kondensiert Luftfeuchtigkeit an der kalten Glasoberfläche. Dadurch lässt sich Wasser als Bestandteil der Luft nachweisen.

Entsorgung: Das Wasser kann über den Abfluss entsorgt werden.

Literatur: -